

wie den bekannten VHS-Anmeldestellen. Informationen unter ☎ 02831 93750. www.vhs-gelderland.de

VHS: Tabellenkalkulation mit Excel lernen

GELDERN (RP) Excel bietet viel mehr als das Auflisten von Zahlen in Tabellen, und dies vermittelt ein Kursus der Volkshochschule Gelderland. Interessierte lernen, mit Autofunktionen ihre Arbeiten schnell und effektiv zu erledigen, die richtigen Formatierungen zu wählen, Berechnungen zu vereinfachen und aussagekräftige Diagramme zu erstellen. Der Kursus findet von Montag, 5. Januar, bis Freitag, 9. Januar, von 9 bis 16.30 Uhr in Geldern statt. Jedem Teilnehmer steht ein eigener PC für praktische Übungen zur Verfügung. Die einwöchige Veranstaltung ist nach dem Arbeitnehmer-Weiterbildungsgesetz anerkannt und kann zum Zweck des Bildungsurlaubs besucht werden.

Information unter ☎ 02831 93750 und im Internet unter www.vhs-gelderland.de

Infotag am Berufskolleg zum Berufsgrundschuljahr

GELDERN (RP) zu einem Informationsabend am Montag, 15. Dezember, ab 19.30 Uhr, lädt das Berufskolleg Geldern alle Schüler ein, die im Sommer 2009 die Haupt-, Real-, die Gesamtschule oder das Berufskolleg mit dem Hauptschulabschluss verlassen werden. Im Lehrzimmer am Ostwall 16 wird über den einjährigen Bildungsgang „Berufsgrundschuljahr“, der berufliche Grundbildung vermittelt und den mittleren Schulabschluss ermöglicht, informiert. Dieser Bildungsgang kann in den Fachbereichen Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik und in Ernährung und Hauswirtschaft aufgenommen werden.

Info Auch Eltern sind willkommen.

AOK Kleve und Geldern schließen Freitag früher

KREIS KLEVE (RP) Die Geschäftsstellen der AOK in Kleve und Geldern schließen am Freitag, 12. Dezember, bereits um 13 Uhr. Für Fragen zur Krankenversicherung und zur Gesundheit steht danach das Clarimedis ServiceCenter der AOK Rheinland/Hamburg kostenlos unter ☎ 0800 0326326 zur Verfügung. Am Samstag, 13. Dezember, sind die AOK-Mitarbeiter in Kleve und Geldern wieder wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr für ihre Kunden da.

RP-Kontakt Lokale Wirtschaft

Stefan Kriegel Telefon 02831 139-273
Telefax 02831 139-229
redaktion.geldern@rheinische-post.de

Zweitbester der Innung und gewann anschließend den Kammerw... sprächen immer genau das gefragt, was man gerade nicht weiß.“ Wie...
Rheinische Post vom 10.12.2008

Gärtner an einem Tisch mit Wissenschaftlern



Auch der Gartenbau war Thema der Veranstaltung der Netzwerkinitiative **Agro-business** Niederrhein. FOTO: PRIVAT

KEVELAER (RP) Die Netzwerkinitiative Agrobusiness Niederrhein will durch Informations- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen den Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärken. Angesprochen sind Unternehmen und andere Institutionen, die entlang der Wertschöpfungskette Landwirtschaft und Gartenbau tätig sind. Wie so etwas in der Leitbranche Gartenbau praktisch möglich ist, zeigte eine Veranstaltung, die auf Anregung von drei Unternehmern in Kevelaer stattfand.

Der Einladung der Geschäftsstelle Agrobusiness folgten 19 Gärtner, fünf Unternehmer aus dem nachgelagerten Bereich sowie ein Professor der Hochschule Niederrhein. Die Diskussionen wurden ergänzt durch eine Darstellung von Markus Menkhau-Grübnau zu den Möglichkeiten der Forschungsförderung für den Mittelstand.

Die Hochschule Niederrhein, das Umweltschutz-Unternehmen Heinz Fischer & Sohn aus Goch sowie einige interessierte Gartenbauunternehmen wollen gemeinsam im Bereich der Hygienisierung von recycelten Erden forschen. Die Hochschule Niederrhein, das Maschinenbauunternehmen Wilhelm

van de Loo aus Goch sowie einige Anwender aus dem Gartenbau planen gemeinsam die Entwicklung einer Spezialmaschine für den Transport auf Containerstellflächen im Außenbetrieb.

Die Diskussion in Kleingruppen ergab, dass nicht verfügbare oder zu teure Arbeitskräfte die Hauptschwierigkeit der Gartenbauunternehmen sind. Zusammen wurden drei Fragestellungen formuliert, für die Professor Dr. Karl Koltze, Bereich Maschinenbau der Hochschule Niederrhein, gemeinsam mit Master- oder Bachelor-Studenten technische Lösungen erarbeiten möchte.

Martina Reuber, Geschäftsführerin der Agrobusiness-Initiative, zitiert einen Gärtner mit der Feststellung, dass die Besprechung die Berührungspunkte der Praktiker zur Hochschule abgebaut habe. Die Veranstaltung soll in Form regelmäßiger Treffen, möglicherweise als Arbeitskreis Prozessoptimierung, Innovation und Umweltschutz, fortgeführt werden. Der konkrete Nutzen für die Gartenbauunternehmen soll dabei im Vordergrund stehen.

Interessenten können sich melden bei der Geschäftsstelle Agrobusiness, ☎ 02834 704 131.

zudem
erwehr

Ihr
Mit 2,

C 220
Line A

Ein Plu
der Me

Kaufpr
Anzahl
Laufze
Gesam
Effekti
Schlus

Monat
Plus3-

Hei
Herbr
46399
46325
47623



Heinz Fischer & Sohn | Velderdyck 21 | 47624 Kevelaer
Tel.: 02832-78597 | Fax: 02832-973675 | D2: 0172-2654198
juergen.fischer@hf-gbr.de | www.hf-sohn.com | Inh. Jürgen Fischer